

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
KOLLOQUIUMSTERMINE	2
ANGEBOT.....	4
STUDENTAGSGRUPPEN FÜR SOZIALARBEITER*INNEN, SOZIALPÄDAGOG*INNEN, B.A. IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR	5
STUDENTAGSGRUPPEN – NEUBEGINN	5
STUDENTAGSGRUPPEN – FORTSETZUNG	10
VERANSTALTUNGEN IM BEREICH RECHT	15
ALLGEMEINES ANGEBOT	20
HINWEISE ZUM ABLAUF DES BERUFSANERKENNUNGSJAHRES.....	42
HINWEISE ZUM PRAXISBERICHT DER PERSONEN IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR	46

Allgemeine Informationen

Start für die laufenden Seminare im Sommersemester: 01.03.2021

Vorlesungsfreie Zeiten:

01.04. – 06.04.2021	Osterpause
01.05.2021	Maifeiertag
13.05.2021	Christi Himmelfahrt
22.05. – 25.05.2021	Pfingstpause

Informations- und Vorbereitungsveranstaltung zum Berufsamerkennungsahr

Teilnehmerkreis:	alle Neueinsteiger*innen ins Berufsamerkennungsahr
Zeit:	Dienstag, 16.02.2021 von 10:00 – 13:00 Uhr
Raum:	Online via BigBlueButton (Link: siehe Homepage des Praxisamtes unter „Berufsamerkennungsahr“)
Anzurechnende Tage:	0,5

Die Anmeldungen zu den begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgt über StudIP

Anmeldezeitraum: Mi., 17.02.2021, 09:00 Uhr bis Di., 23.02.2021, 16:00 Uhr.

Wenn Sie sich in eine Teilnehmendenliste eintragen wollen, rufen Sie StudIP auf (über PWA oder <https://studip.ostfalia.de>) und loggen Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort ein.

Irrtümer, Druckfehler oder Terminänderungen vorbehalten - bitte unbedingt die Informationen beachten: auf dem Monitor im Foyer der Fakultät oder im Internet: <https://www.ostfalia.de/cms/de/s/fakultaet/praxisamt/> -> „Berufsamerkennungsahr“

Kolloquiumstermine

In der Regel sind der 01.03. und der 01.09. eines jeden Jahres der Beginn für das Berufsamerkennungsahr. Entsprechend finden die BP-Kolloquien jeweils im darauffolgenden Jahr Ende Februar bzw. Ende August statt. Bei späterer Aufnahme des Berufsamerkennungsahres kann ggf. ein individueller Kolloquiumstermin festgelegt werden.

Es gibt unterschiedliche Veranstaltungsangebote:

- regelmäßige Studientagsgruppen (Supervision),
- über das Jahr verteilte Blockseminare,
- speziell angebotene, regelmäßig stattfindende Seminare,
- zu bestimmten Inhalten stattfindende Einzelveranstaltungen.

Insgesamt muss jede*r Sozialarbeiter*in und Sozialpädagoge*in im Berufsanererkennungsjahr **16 Fortbildungstage** an der Hochschule belegen, darüber hinaus können 4 weitere Tage bei anderen Fortbildungsträgern wahrgenommen werden.

Es sind eine Studientagsgruppe (8 Fortbildungstage insgesamt = 4 in einem Halbjahr) sowie 3 Fortbildungstage in Recht zu besuchen. Die weiteren Tage können aus den allgemeinen Angeboten gewählt werden.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist VERBINDLICH!!!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Praxisamt ab, wenn Sie verhindert sein sollten.

Durch undiszipliniertes Fortbleiben entsteht viel Ärger und Verdruss.

Angebote des Career-Service der Hochschule finden Sie unter
<http://www.ostfalia.de/cms/de/career>
E-Mail: career@ostfalia.de

Kontaktaufnahme zu den Lehrenden:

Auf der Homepage der Fakultät

<https://www.ostfalia.de/cms/de/s/fakultaet/fakultaetsteam/>

finden Sie die Kontaktdaten der haupt- und nebenamtlich Lehrenden sowie der Lehrbeauftragten.

Sollten Sie Kontaktdaten vermissen, können Sie diese gerne im Praxisamt erfragen.

Angebot

*Dozent*in:*

Bettina Denecke

Titel:

Beratungsbesuch

Inhalt:

Auf Wunsch und nach Absprache besteht die Möglichkeit, dass von Seiten des Praxisamtes ein Beratungsbesuch in der Praxis der Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanererkennungsjahr durchgeführt wird.

Teilnehmerkreis:

Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Praxisberatung

Zeit:

nach Vereinbarung

Raum:

in der jeweiligen Praxisstelle

Anzurechnende Tage:

1

Anmeldung:

im Praxisamt

Studentagsgruppen für Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, B.A. im Berufsamerkennungsahr

Inhalt:

Der Schritt vom Studium in den Berufseinstieg stellt eine besondere persönliche sowie fachliche Herausforderung dar und benötigt spezifische Fähigkeiten der Berufseinsteiger*innen. Vielfältige Anforderungen stellen sich hinsichtlich der persönlichen Rollengestaltung sowie dem Aufbau und der Entwicklung von Beziehungen zu Klient*innen, Kolleg*innen, Vorgesetzten, Netzwerkpartner*innen etc. Zudem muss die eigene Position im gesellschaftlichen und institutionellen Rahmen gefunden werden.

Im Fokus der Praxisbegleitung durch die Hochschule stehen die hierauf bezogenen Anliegen und Fragen der Teilnehmer*innen.

Ziel der Arbeit in den festen Studentagsgruppen ist es, die Teilnehmenden in der Übergangsphase so zu unterstützen, dass das Berufsamerkennungsahr von ihnen als förderlich für die eigene berufliche Entwicklung erfahren werden kann und es zur „soliden Basis“ für den weiteren beruflichen Weg wird.

Studentagsgruppen – Neubeginn

*Dozent*in:*

Prof. Roswitha Bender

Titel:

Studentagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsamerkennungsahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Mi.,	24.03.2021	10:00 – 14:00	134
Mi.,	28.04.2021	10.00 – 14:00	134
Mi.,	02.06.2021	10:00 – 14:00	134
Mi.,	07.07.2021	10:00 – 14:00	134
Mi.,	04.08.2021	10:00 – 14:00	134

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Rosa Berger-Keller

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 29.03.2021	09:30 – 15:30	226
Mo., 26.04.2021	09:30 – 15:30	226
Mo., 31.05.2021	09:30 – 15:30	226
Mo., 21.06.2021	09:30 – 15:30	226

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Prof. Dr. Sabine Brombach

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mi., 31.03.2021	10:15 – 15:00	226
Do., 29.04.2021	13:30 – 19:00	226
3. Termin nach	Absprache	
4. Termin nach	Absprache	

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Gesche Hanker

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
	Fr. 12.03.2021	09:00 – 13:00	Online
	Fr., 16.04.2021	09:00 – 13:00	226
	Fr., 07.05.2021	09:00 – 13:00	226
	Fr., 04.06.2021	09:00 – 13:00	226
	Fr., 02.07.2021	09:00 – 13:00	226
	Fr., 16.07.2021	09:00 – 13:00	226

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom

17.02.2021, 09:00 Uhr

bis

23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Prof. Dr. Thomas Harmsen

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
	Fr. 09.04.2021	09:00 – 17:00	148
	Fr., 07.05.2021	09:00 – 17:00	148
	Fr., 11.06.2021	09:00 – 17:00	148

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom

17.02.2021, 09:00 Uhr

bis

23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Michaela Kosin

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	26.03.2021	16:00 – 20:00	134
Fr.,	16.04.2021	16:00 – 20:30	134
Fr.,	07.05.2021	16:00 – 20:30	134
Fr.,	11.06.2021	16:00 – 20:00	134
Fr.,	13.08.2021	16:00 – 20:00	134

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Dr. Hans Kühne

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

8 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	26.03.2021	09:00 – 15:00	204
Fr.,	30.04.2021	09:00 – 15:00	204
Fr.,	28.05.2021	09:00 – 15:00	204
Fr.,	25.06.2021	09:00 – 15:00	204

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Christian Richter

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	26.03.2021	14:00 – 18:00	226
Fr.,	16.04.2021	14:00 – 18:00	226
Fr.,	07.05.2021	14:00 – 18:00	226
Fr.,	11.06.2021	14:00 – 18:00	226
Fr.,	16.07.2021	14:00 – 18:00	226
Fr.,	20.08.2021	14:00 – 18:00	226

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Wolfgang Szillat

Titel:

Studenttagsgruppe – Neubeginn

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	30.04.2021	10:00 – 16:00	226
Fr.,	28.05.2021	10:00 – 16:00	226
Fr.,	25.06.2021	10:00 – 16:00	226
Fr.,	23.07.2021	10:00 – 16:00	226

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Studenttagsgruppen – Fortsetzung

Dozent*in:

Bettina Denecke

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
---------------	-----------------	--------------

Mo., 22.03.2021	09:00 – 13:00	58
-----------------	---------------	----

Mo., 26.04.2021	09:00 – 13:00	58
-----------------	---------------	----

Mo., 31.05.2021	09:00 – 13:00	58
-----------------	---------------	----

Mo., 28.06.2021	09:00 – 13:00	58
-----------------	---------------	----

Mo., 26.07.2021	09:00 – 13:00	58
-----------------	---------------	----

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Dr. Hans Kühne

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

8 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
---------------	-----------------	--------------

Fr., 09.04.2021	09:00 – 15:00	204
-----------------	---------------	-----

Fr., 14.05.2021	09:00 – 15:00	204
-----------------	---------------	-----

Fr., 18.06.2021	09:00 – 15:00	204
-----------------	---------------	-----

Fr., 16.07.2021	09:00 – 15:00	204
-----------------	---------------	-----

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

*Dozent*in:*

Frauke Mangels

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 01.03.2021	10:00 – 16:00	Online
Mo., 12.04.2021	10:00 – 16:00	Online
Di., 04.05.2021	10:00 – 16:00	Hybrid/38
Di., 15.06.2021	10:00 – 16:00	Hybrid/38

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

*Dozent*in:*

Ute Menzel

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 12.04.2021	13:00 – 19:00	226
Mo., 10.05.2021	13:00 – 19:00	226
Mo., 14.06.2021	13:00 – 19:00	226
Mo., 05.07.2021	13:00 – 19:00	226

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Elmo Mesic

Titel:

Studenttagsgruppe - Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Do., 04.03.2021	16:00 – 22:00	Online
Do., 08.04.2021	19:30 – 22:00	Online
Do., 22.04.2021	19:30 – 22:00	Online
Do., 06.05.2021	16:00 – 22:00	59
Do., 20.05.2021	19:30 – 22:00	Online
Do., 10.06.2021	19:30 – 22:00	Online
Do., 01.07.2021	16:00 – 22:00	59

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

**über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Annette Quidde

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung I

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr., 12.02.2021	14:00 – 18:00	Online
Fr., 12.03.2021	14:00 – 18:00	59
Fr., 16.04.2021	14:00 – 18:00	59
Fr., 04.06.2021	14:00 – 18:00	59
Fr., 09.07.2021	14:00 – 18:00	59

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

**über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Annette Quidde

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung II

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	19.02.2021	14:00 – 18:00	Online
Fr.,	26.03.2021	14:00 – 18:00	38
Fr.,	30.04.2021	14:00 – 18:00	38
Fr.,	11.06.2021	14:00 – 18:00	38
Fr.,	16.07.2021	14:00 – 18:00	38

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom **17.02.2021, 09:00 Uhr**
bis **23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Jan Roy

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

8 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	26.03.2021	09:30 – 15:30	134
Fr.,	07.05.2021	09:30 – 15:30	134
Fr.,	28.05.2021	09:30 – 15:30	134
Fr.,	09.07.2021	09:30 – 15:30	134

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom **17.02.2021, 09:00 Uhr**
bis **23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Anna Storp

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 15.03.2021	09:00 – 14:00	38
Mo., 19.04.2021	09:00 – 14:00	38
Mo., 31.05.2021	09:00 – 14:00	38
Mo., 28.06.2021	09:00 – 14:00	38

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Corinna Voigt-Kehlenbeck

Titel:

Studenttagsgruppe – Fortsetzung

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Arbeitsgruppe

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Di., 16.03.2021	10:00 – 14:00	Online
Di., 13.04.2021	10:00 – 14:00	Online
Di., 18.05.2021	10:00 – 14:00	Online
Di., 08.06.2021	10:00 – 14:00	Online
Di., 06.07.2021	10:00 – 14:00	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Veranstaltungen im Bereich Recht

Dozent*in:

Stefanie Hälig

Titel:

Soziale Arbeit im Strafvollzug

Inhalt:

Im Rahmen dieser Blockveranstaltung erfolgt zunächst eine theoretische Wissensvermittlung des Strafvollzuges, der Besonderheiten von landesrechtlichen Regelungen, insbesondere des Niedersächsischen Strafvollzugsgesetzes, sowie der verwaltungsrechtlichen Umsetzung mit relevanten Beispielen für die Soziale Arbeit.

Anknüpfend hieran findet ein Besuch der JVA Wolfenbüttel, Abteilung Braunschweig, sowie eine vertiefende Lehrveranstaltung zur Praxis der Sozialen Arbeit im Strafvollzug statt. Hierbei werden die Aufgabengebiete von sozialer Arbeit in Untersuchungshaft, Strafhaft und auch dem Jugendarrest vertieft. Auch werden die möglichen Zusatzaufgaben beleuchtet, die Flexibilität und die Bereitschaft erfordern, sich auf neue Herausforderungen einzulassen.

Teilnehmerkreis:

17 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo.,	01.03.2021	12:00 – 19:00	Online
Mi.,	03.03.2021	12:00 – 19:00	Online
Fr.,	05.03.2021	12:00 – 19:00	Online

Anzurechnende Tage:

3,5

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Lena Haufe

Titel:

**Betreuungsrecht und Praxis der rechtlichen
Betreuung**

Teilnehmerkreis:

Stud./10 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Seminar (wöchentlich)

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

freitags,

(09.04. - 11.06.)

12:15 – 13:45

online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Katrine Hörsting

Titel:

Arbeitsrecht

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Sa., 10.04.2021

10:00 – 16:00

229

Fr., 23.04.2021

10:00 – 16:00

Online

Do., 10.06.2021

14:00 – 18:00

Online

Fr., 11.06.2021

10:00 – 16:00

229

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Katrine Hörsting

Titel:

Kinder- und Jugendhilferecht A

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 15.03.2021	09:00 – 15:00	Lindenhalle
Do., 20.05.2021	12:15 – 18:00	Online
Fr., 21.05.2021	10:00 – 16:00	Online

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Katrine Hörsting

Titel:

Kinder- und Jugendhilferecht B

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Di., 16.03.2021	10:00 – 16:00	Lindenhalle
Do., 27.05.2021	12:15 – 18:00	Online
Fr., 28.05.2021	10:00 – 16:00	Online

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Eva Itschner

Titel:

Gesundheit, SGB V und SGB XI

Teilnehmerkreis:

Stud./10 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Seminar (wöchentlich)

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr., 12.03.2021	08:15 – 15:15	Online
montags (22.03. - 17.05.)	12:15 – 13:45	Online
Fr., 04.06.2021	08:15 – 11:45	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Prof. Dr. Ernst-Wilhelm Luthe

Titel:

Sozialverwaltungs- und Fürsorgerecht

Inhalt:

Wiederholung der Veranstaltungen des ersten Semesters.
Bitte Gesetzestexte mitbringen!

Teilnehmerkreis:

90 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Do., 15.07.2021	09:30 – 18:30	Online
Fr., 16.07.2021	09:30 – 18:30	Online

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozentin:

Christian Richter

Titel:

Mediation in besonderen Lebenslagen - Umgang mit Konflikten und Konfliktmoderation

Teilnehmerkreis:

Stud./8 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Fr., 23.04.2021 10:00 – 16:00

229

Sa., 24.04.2021 10:00 – 16:00

229

Fr., 04.06.2021 10:00 – 16:00

Online

Sa., 05.06.2021 10:00 – 16:00

Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Allgemeines Angebot

Dozent*in:

Gudrun Albrecht

Titel:

Berufsspezifisches Fallseminar A - Hilfeplanung

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Mi.,	10.03.2021	10:00 – 16:00	Online
Do.,	11.03.2021	10:00 – 16:00	Online
Fr.,	12.03.2021	10:00 – 16:00	Online
Sa.,	13.03.2021	10:00 – 16:00	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozentin:

Prof. Dr. Christine Baur

Titel:

Schulsozialarbeit im Aufwind

Teilnehmerkreis:

Stud./4 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Seminar (14-tägig)

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Di.,	16.03.2021	10:00 – 16:00	Aula
dienstags			
(30.03. - 08.06.)		14:15 – 17:45	online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Dr. Antje Blöcker

Titel:

Kompetent in die digitale Arbeitswelt – die eigene Rolle und Handlungsoptionen im Beruf

Inhalt:

Hochschulabsolvent/innen sind Arbeitnehmende und oft auch Führungskräfte.

In beiden Rollen werden sie mit den Rahmenbedingungen, mit der Verfasstheit der Arbeitswelt in Deutschland konfrontiert. U. a. also mit den Abhängigkeitsverhältnissen und Interessengegensätzen zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgeber/innen, mit Arbeitsverträgen (und ihrer Entstehung) und Arbeitsbedingungen, mit gesetzlich verankerten Mitbestimmungsregelungen, mit Personal- und Betriebsräten, mit Tarifeinsetzungen, Tarifverträgen und Vertragsparteien, mit Formen des Zusammenwirkens zwischen Geschäftsleitung, betrieblicher Interessenvertretung und Gewerkschaften. Im Kontext der Digitalisierung und den Folgen für die Arbeitswelt erhält dieses sozialpartnerschaftliche System eine besondere Relevanz.

Das Blockseminar führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer theoretisch in viele Fragen der Mitbestimmung ein und vermittelt Kenntnisse, um betriebliche Abläufe besser verstehen, einordnen und beeinflussen zu können.

Im Austausch mit den relevanten Akteuren, Betriebs- bzw. Personalräten und Tarifvertragsparteien (Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften), werden diese Kenntnisse vertieft und auf die Praxis übertragen.

Das Ziel des Seminars ist, reflektiertes, adäquates und kompetentes Handeln in der digitalen Arbeitswelt zu ermöglichen.

Teilnehmerkreis:

5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr., 21.05.2021	10:30 – 16:30	TU BS
Fr., 04.06.2021	10:30 – 16:30	TU BS
Fr., 18.06.2021	10:30 – 16:30	TU BS
Fr., 25.06.2021	10:30 – 16:30	TU BS

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

Dringend erforderlich – vom 25. Februar 2021 bis 17. Mai 2021 über Login ohne SSO auf studip.tu-braunschweig.de oder, falls dies nicht möglich ist, über koop-son@tu-braunschweig.de

Dozent*in:

Prof. Dr. Sabine Brombach

Titel:

**Toxische Männlichkeit - verklärte Weiblichkeit!
Geschlechterzuschreibungen und ihre Folgen für die Soziale Arbeit.**

Teilnehmerkreis:

Stud./3 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr., 26.02.2021	08:15 – 16:00	Online
Do., 15.04.2021	14:15 – 19:00	58
Fr., 16.04.2021	08:15 – 16:15	58

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Annette Goslar

Titel:

Vertiefung: Künstlerisches Gestalten

Teilnehmerkreis:

Stud./3 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr., 04.06.2021	09:00 – 18:00	Extern
Fr., 11.06.2021	09:00 – 18:00	Extern
Fr., 18.06.2021	09:00 – 18:00	Extern

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

*Dozent*in:*

Christine Jahn

Titel:

Analphabetismus in der Sozialen Arbeit

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Di.,	02.03.2021	08:30 – 16:30	Online
Mi.,	03.03.2021	08:30 – 16:30	Online
Do.,	04.03.2021	08:30 – 16:30	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Christine Jahn

Titel:

Sozialberatung

Inhalt:

Oftmals benötigen Personen, die sich in prekären Lebenslagen/Situationen befinden, eine parteiliche Unterstützung, um ihre sozialrechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können. Sozialberatung ist sowohl als autarkes Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit zu sehen, als auch als Teilgebiet personenbezogener sozialer Dienstleistung.

In dem Seminar werden die Grundlagen der Sozialberatung erarbeitet - in Bezug zu den sozialleistungsrechtlichen Sachverhalten. Zusätzlich wird auf das Verfahren vor den Behörden und das methodische Vorgehen hingewiesen. Diverse Fallanalysen und der Transfer in die Praxis runden das erworbene Grundlagenwissen ab. Das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) sowie die materiellen Leistungen nach dem SGB II und XII sind ein weiterer Schwerpunkt des Seminars.

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
So.,	07.03.2021	08:30 – 16:30	Online
Mo.,	08.03.2021	08.30 – 16:30	Online
Di.,	09.03.2021	08:30 – 16:30	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Dr. med. Rainer Jung

Titel:

Basiswissen Psychopharmaka

Inhalt:

Praktisches Wissen für den psychosozialen Arbeitsalltag; Grundkenntnisse zu Wirkmechanismen, Nutzen und Risiken, erwünschten und unerwünschten Effekten sowie zur konkreten Verwendung gängiger Psychopharmaka. Unterstützung der KlientInnen beim Herrichten und Einnehmen sowie Vorgehen bei mangelnder Behandlungscompliance. Empfehlungen zum raschen und sicheren Handeln in Notfallsituationen.

Bei freien Plätzen auch offen für BA- und MA-Studierende!

Teilnehmerkreis:

25 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

dreitägiger interaktiver Workshop

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo.,	14.06.2021	09:00 – 17:00	Online
Di.,	15.06.2021	09:00 – 17:00	Online
Mi.,	16.06.2021	09:00 – 17:00	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Prof. Dr. Claudia Kaiser

Titel:

Biographiearbeit in Feldern der Sozialen Arbeit

Teilnehmerkreis:

15 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Do., 15.04.2021	09:00 – 15:00	11/1
Fr., 16.04.2021	09:00 – 15:00	11/1

Anzurechnende Tage:

2

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Prof. Dr. Claudia Kaiser

Titel:

Psychosoziale Begleitung bei Gewalterfahrung im Alter

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 08.03.2021	09:00 – 17:00	Online
Di., 09.03.2021	09:00 – 17:00	Online
Mi., 10.03.2021	09:00 – 17:00	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Ina Kappler-Pflumm

Titel:

**Kleiner Werkzeugkasten für Beratungssituationen:
verbale, optische und erlebnisintensivierende
Interventionen**

Inhalt:

Beim Übergang vom Studium ins Berufsleben sind Personen im Berufsanerkennungsjahr häufig im Klientenkontakt methodisch noch unsicher. An dieser Stelle möchte dieses Seminar ansetzen. Es werden Interventionstechniken für Beratungssituationen vermittelt, die neue Impulse setzen oder Inhalte verdichten können. Durch die drei unterschiedlichen Schwerpunkte wird die Vielseitigkeit der sozialpädagogischen Arbeitsfelder und die unterschiedlichen Vorlieben der Teilnehmenden berücksichtigt. Anhand von praktischen Fällen der Teilnehmenden und der Dozentin werden diese Methoden in Übungen lebendig.

Teilnehmerkreis:

10 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	04.06.2021	09:00 – 15:30	148
Sa.,	05.06.2021	09:00 – 14:30	148
Fr.,	18.06.2021	09:00 – 15:30	148
Sa.,	19.06.2021	09:00 – 14:30	148

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Prof. Dr. Alfred Klaus

Titel:

Prävention und Intervention bei Verhaltens- und Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Seminar (wöchentlich)

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

dienstags

16:15 – 17:45

online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Reinhard Koch

Titel:

Rechtsextremismus und Hate-Crimes – Ursachen und Präventionsmöglichkeiten im Rahmen Sozialer Arbeit

Teilnehmerkreis:

Stud./10 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

Fr., 07.05.2021

09:00 – 16:00

147

Sa., 08.05.2021

09:00 – 16:00

Online

Fr., 04.06.2021

09:00 – 16:00

Online

Sa., 05.06.2021

09:00 – 16:00

Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Dr. Hans Kühne

Titel:

Viktor E. Frankls Logotherapie: eine Quelle für sinnzentriertes sokratisches Beratungsformat

Inhalt:

In der Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Kennenlernen und Einüben der theoretischen und praktischen Elemente eines auf existenzielle Lebensfragen oder Problemlagen fokussierten Beratungsformates.

Am ersten Tag erfolgt eine Einführung in anthropologische und methodische Grundlagen der Logotherapie sowie nachmittags die praktische Einübung sokratischer Gespräche im Rahmen ausgewählter Lebensfragen und Problemlagen der Seminarteilnehmer*innen. Als Übungssetting steht die individuelle Lebensberatung im Mittelpunkt. Im Fokus des zweiten Tages steht „Logotherapie in der Beratung und am Nachmittag wird die konzeptionelle Einführung und Einübung sokratischer Gespräche fortgesetzt, mit dem Übungssetting der kollegialen Beratung. Am dritten Tag wird die Einführung in die logotherapeutischen Grundlagen durch die Hervorhebung der speziellen Existenzanalyse und seelsorgerischen Möglichkeiten in der Beratungs- und Betreuungspraxis Sozialer Arbeit fortgesetzt. Am Nachmittag ist als Übungssetting eine sokratisch orientierte öffentliche Sprechstunde zum Finden von Prüfungsterminen vorgesehen.

Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, sich aktiv mit existenziellen Fragen aus dem persönlichen Leben einzubringen.

Vor der Veranstaltung sollten die Teilnehmenden das Buch von Viktor E. Frankl ... und trotzdem Ja zum Leben gelesen haben.

Teilnehmerkreis:

Stud./4 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	16.04.2021	09:00 – 17:00	148
Mo.,	19.04.2021	09:00 – 17:00	148
Di.,	20.04.2021	09:00 – 17:00	148

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozenten:

Frauke Mangels/Arne Ehlers

Titel:

**Berufsspezifisches Fallseminar E
Jugendhilfe/Individualpädagogik**

Inhalt:

Berufsspezifisches Fallseminar Jugendhilfe/Individualpädagogik (mit Beteiligung von Arne Ehlers (Familienzentrum), Martina Reineke (Individualpädagogik Projekt Husky), und Dietmar Glöge (Individualpädagogik im Neukirchener Erziehungsverein).

Inhalte der ersten beiden Tage sind Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, von frühen über ambulante Hilfen und schulersetzen Maßnahmen bis hin zur Heimerziehung. In Gruppen werden Lösungen für Aufgabenstellungen im Kontext präventiver Hilfen sowie für herausfordernde Fallkonstellationen erarbeitet.

Inhalte der 3. und 4. Veranstaltung sind individualpädagogische Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, die als "Schwierigste" bzw. "Unerreichbare" aus Institutionen exkludiert wurden und passgenaue, individuelle Hilfenkonzepte benötigen. Anhand aktueller Fallbeispiele lernen die Teilnehmer*innen ressourcenorientierte Vorgehensweisen individualpädagogischer Träger kennen, die Jugendhilfe partizipativ am Einzelfall ausrichten.

Die beiden Seminarteile (Tag 1/2 und Tag 3/4) können auch separat besucht werden.

Teilnehmerkreis:

Stud./3 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsamerkennungsahr

Arbeitsform:

Blockseminar und Übung

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Do.,	04.03.2021	09:00 – 16:00	Online
Fr.,	05.03.2021	09:00 – 16:00	Online
Fr.,	30.04.2021	10:00 – 18:00	11/4
Fr.,	28.05.2021	10:00 – 16:00	229

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

**über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Prof. Dr. Ansgar Marx

Titel:

Positive Life Training

Inhalt:

In diesem interaktiven Kurs erlernen Sie eine Reihe von Übungen, die Ihr persönliches und berufliches Wohlbefinden stärken. Grundlage sind Ansätze der Positiven Psychologie, eine relativ junge Disziplin, die Methoden für ein gelingendes und erfülltes Leben erforscht. Kurz genannt: die Wissenschaft vom Glück. Es geht darum, eigene Charakterstärken zu erkennen und auszubauen, positive Emotionen zu erweitern, Stress zu regulieren, Flow-Erfahrungen zu aktivieren, Beziehungen zu intensivieren etc.

Es werden ebenso Methoden aus östlichen Weisheitstraditionen herangezogen, wie Achtsamkeit und Meditation. Sämtliche Übungen, die wir gemeinsam durchführen, sind wissenschaftsbasiert und sollen nachhaltig zu Ihrem körperlichen und geistigen Wohlbefinden beitragen.

Eine Bereitschaft zur vertraulichen Zusammenarbeit in der Gruppe wird erwartet.

Teilnehmerkreis:

10 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr., 19.03.2021	09:00 – 16:00	209
Fr., 30.04.2021	09:00 – 16:00	209
Fr., 28.05.2021	09:00 – 16:00	209
Fr., 11.06.2021	09:00 – 16:00	209

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Ute Menzel

Titel:

Systemische Beratung

Inhalt:

Neben der Vermittlung der Grundlagen Systemischer Beratung wird in diesem Seminar die Möglichkeit geboten, durch praktische Übungen, systemische Methoden anzuwenden und die eigene Beratungskompetenz zu reflektieren und zu erweitern.

Erwartet wird die Bereitschaft, in Kleingruppen zu arbeiten. Situationen und Fragestellungen aus der eigenen Berufspraxis sind willkommen und können eingebracht werden.

Teilnehmerkreis:

12 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Di., 27.04.2021	10:00 – 16:00	59
Mi., 28.04.2021	10:00 – 16:00	59
Do., 29.04.2021	10:00 – 16:00	59

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Heinz Mölders/Margitta Matthies

Titel:

Multiloog: Verständigung über Alltagserfahrungen und psychosoziale Krisen in Theorie und Praxis

Inhalt:

Wie können psychosoziale Krisen im Alltagssprachgebrauch verständlich werden? Seit zwanzig Jahren werden im Multiloog - Projekt Erfahrungen dazu gesammelt und verarbeitet.

Im Blockseminar werden Arbeitsschritte aus diesem Projekt in Theorie und Praxis dargestellt und eingeübt. Es werden Grundlagen der subjektwissenschaftlichen Herangehensweise der Kritischen Psychologie vermittelt, insbesondere zum Thema der sozialen Selbstverständigung im Rahmen alltäglicher Lebensführung und ihre Anwendung in der Praxis.

Es werden Fertigkeiten und Fähigkeiten eingeübt, um eigene Erfahrungen mit Krisen im Alltagsleben zu verbalisieren und diese als Grundlage für die zukünftige berufliche Praxis zu reflektieren.

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar und Übung

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Sa., 06.03.2021	10:00 – 17:45	Online
Fr., 12.03.2021	10:00 – 17:45	Online
Sa., 13.03.2021	10:00 – 17:45	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

*Dozent*in:*

Sandra Verena Müller

Titel:

**Digitalisierung und Einsatz assistiver Technologien
in der Rehabilitation**

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Seminar (wöchentlich)

Zeit:

Datum:

Uhrzeit:

Raum:

montags

10:15 – 11:45

online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Annette Quidde

Titel:

Konstruktives Konfliktmanagement

Inhalt:

Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmenden eine Plattform, um ihre Erfahrungen in schwierigen beruflichen Situationen zu reflektieren. Anhand verschiedener Anlässe aus der Praxis werden Strategien erarbeitet, um diese Situationen ziel- und lösungsorientiert zu gestalten.

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten und deren Ursachen
- Analyse und Diagnose von Konflikten
- Lösungsmodelle und deren Anwendung
- Gesprächsleitfaden für Kritik- und Konfliktgespräche
- Strategien zur Zielfindung und Erreichung

Teilnehmerkreis:

15 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 10.05.2021	09:00 – 16:00	58
Di., 11.05.2021	09:00 – 16:00	58
Mo., 17.05.2021	09:00 – 16:00	58

Anzurechnende Tage:

3,5

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Dr. Dietmar Rost

Titel:

**Die Praxis qualitativer Forschung – Planung,
Datensammlung und Analyse**

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Fr.,	23.04.2021	10:00 – 18:00	11/4
Sa.,	24.04.2021	10:00 – 18:00	Online
Fr.,	07.05.2021	10:00 – 18:00	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozentin:

Dr. Dietmar Rost

Titel:

**Gewalt. Soziologische Perspektiven und
gesellschaftlicher Umgang mit Gewalt**

Teilnehmerkreis:

Stud./5 Soz. Arb./Soz. Päd. B.A. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Sa.,	13.03.2021	10:00 – 18:00	Online
Do.,	18.03.2021	10:00 – 18:00	Online
Sa.,	20.03.2021	10:00 – 18:00	Online

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

vom 17.02.2021, 09:00 Uhr

bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Jan Roy

Titel:

Systemische Beratungstools

Inhalt:

In diesen drei Tagen sollen die verschiedenen Beratungstools der systemischen Beratung mit ihren theoretischen Hintergründen dargestellt, im Rollenspiel oder in Kleingruppen ausprobiert und die dort gemachten Erfahrungen im Plenum reflektiert werden.

Ziel soll es sein die eigenen Beratungskompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die alltäglichen Beratungssituationen mit systemischem Handwerkszeug zu erweitern.

Fälle aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen und erwünscht!

Teilnehmerkreis:

15 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mi.,	30.06.2021	09:30 – 17:30	56, 58
Do.,	01.07.2021	09:30 – 17:30	56, 58
Fr.,	02.07.2021	09:30 – 17:30	56, 58

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Bianka Salis

Titel:

Gut für sich sorgen im Anerkennungsjahr

Inhalt:

Die Tätigkeit im Anerkennungsjahr ist durch etliche Herausforderungen gekennzeichnet: sich in einem neuen sozialen Arbeitsfeld zu orientieren, seinen Platz in einem Team zu finden, Kontakte zu Klienten und Zielgruppen professionell zu gestalten, mit ungewohnten Aufgaben konfrontiert zu sein...Diese Anforderungen kosten Kraft und Energie und benötigen eine gute Erholungsfähigkeit, um Unausgeglichenheit und Erschöpfung entgegenzuwirken und möglichen körperlichen Problemen wie Verspannungen oder Rückenbeschwerden präventiv zu begegnen.

Es ist wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema „Erhalt von Arbeitskraft und Arbeitsfreude“ zu beschäftigen. In diesem Zusammenhang sind Stressbewältigung und Entspannungsfähigkeit bedeutende Schutzfaktoren. Es ist gesund, gut für sich zu sorgen.

Im Seminar

- entdecken und aktivieren Sie unterschiedliche Kraftquellen über die Bereiche „Entspannung“ und „Bewegung“
- erfahren Sie leicht anwendbare Entspannungsübungen für Beruf und Alltag
- lernen Sie verschiedene Entspannungsmethoden wie z.B. die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training oder Tai Chi und Qigong kennen
- setzen Sie Körpererfahrung als Ressource ein, um das eigene Wohlbefinden zu verbessern
- erhalten Sie theoretische Hintergrundinformationen zu den Themen Salutogenese, Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz und Stressbewältigung

Teilnehmerkreis:

10 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsamerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Do.,	24.06.2021	09:00 – 16:00	209
Fr.,	25.06.2021	09:00 – 14:30	209
Do.,	08.07.2021	09:00 – 16:00	209
Fr.,	09.07.2021	09:00 – 14:30	209

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Anna Storp

Titel:

Sucht und Familie

Inhalt:

Das Seminar nimmt eine große Ziel- und Betroffenengruppe in der sozialen Arbeit in den Blick, mit dem die Professionellen in unterschiedlichsten Arbeitsfeldern in Berührung kommen. Knapp 3 Mill. Kinder wachsen mit suchtkranken Eltern/Elternteilen auf. Die sich daraus ergebenden Probleme sind vielfältiger Natur. Wir betrachten die Familiendynamik den Suchtverlauf die Folgen für die Kinder/Partner und die Co-Abhängigkeit.

Teilnehmerkreis:

20 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanerkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Mo., 21.06.2021	09:00 – 16:00	147
Di., 22.06.2021	09:00 – 16:00	147
Mi., 23.06.2021	09:00 – 16:00	147

Anzurechnende Tage:

3

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

Dozent*in:

Anna Storp/Christoph Spamer

Titel:

Zur Bedeutung der Person in helfenden Beziehungen

Inhalt:

Wenn Combs u. a. sich schon in ihrem 1975 erschienenen Werk „Die helfenden Berufe“ mit wirkungsvollem Helfen befassen, meinen sie: „Professionelle Helfer müssen denkende, problemlösende Menschen sein; ihr wichtigstes Werkzeug sind sie selbst.“ Diese Auffassung vom Wesen der helfenden Berufe hat man als das Konzept vom „Selbst als Instrument“ bezeichnet (S. 15).

Mit dem Enneagramm der Persönlichkeit verfügen wir heute über ein erklärungskräftiges Modell, die Unterschiedlichkeit von Menschen zu verstehen. Es wird in diesem Seminar vertieft kennengelernt und als Mittel der Selbsterkenntnis und Selbstreflexion genutzt.

Wir bieten Ihnen eine selbsterfahrungsorientierte Lehr- und Lernform zur Entwicklung der eigenen (professionellen) Kontur an.

Teilnehmerkreis:

Max. 20 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsanererkennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

	<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Di.,	29.06.2021	10:00 – 17:00	147
Mi.,	30.06.2021	10:00 – 17:00	147
Do.,	01.07.2021	10:00 – 17:00	147
Fr.,	02.07.2021	10:00 – 17:00	147

Anzurechnende Tage:

4

Anmeldung:

über StudIP

**vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr**

Dozent*in:

Dr. Corinna Voigt-Kehlenbeck

Titel:

Fremdsorge - Selbstsorge

Inhalt:

In diesem Seminar werden die Sozialarbeiter*innen im Anerkennungsjahr mit einer zentralen Thematik der Sozialen Arbeit konfrontiert: nämlich der Relation zwischen Selbst- und Fremdfürsorge.

In vielen Lehrbüchern zu Methoden, so auch bei Peter Ulrich Wendt (2017, 2. Auflage), finden sie in einzelnen Kapiteln (s. hier Kap 14, S. 314ff) die Selbstsorge als Methode ausgewiesen. Selbstsorge ist also eine wesentliche Komponente der Qualifikation guter Sozialarbeiter*innen.

Die Selbstsorge aber wird faktisch noch viel zu oft wie ein persönliches Thema verstanden ("ich krieg das hin", "ich versuche nichts mit nach Hause zu nehmen", "Ich lasse - soweit es mir möglich ist - eigentlich alles auf Arbeit").

Die Fremdsorge, also die Zuständigkeit für unterstützungs- bzw. hilfebedürftige Personen, aber benötigt das Äquivalent - die systematische und konsequente Selbstsorge.

In diesem Seminar werden Methoden der Selbst(-für)-sorge erprobt und diskutiert. Ferner werden junge Kolleg*innen, ehemalige Studierende, von ihren Anfängen im Job erzählen. Sie werden über die (implizite?) Erwartung von Überstunden, über die in die Berufsidentität implementierte Tendenz der Selbstausbeutung, über die Sorge Abgrenzungen zu vollziehen und über die Notwendigkeit, das "Nein - heute nicht mehr" sagen zu lernen, erzählen.

Teilnehmerkreis:

Max. 12 Soz. Arb./Soz. Päd. im Berufsankennungsjahr

Arbeitsform:

Blockseminar

Zeit:

<i>Datum:</i>	<i>Uhrzeit:</i>	<i>Raum:</i>
Di., 09.03.2021	10:00 – 16:00	Online
Di., 29.06.2021	10:00 – 16:00	134

Anzurechnende Tage:

2

Anmeldung:

über StudIP
vom 17.02.2021, 09:00 Uhr
bis 23.02.2021, 16:00 Uhr

HINWEISE ZUM ABLAUF DES BERUFSANERKENNUNGSJAHRES

zur berufspraktischen Tätigkeit gem. Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit (SozHeilKindVO) vom 17.05.2017 (Nds. GVBl. S. 155), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. März 2018 (Nds. GVBl. S. 42).

1. Das Berufsanererkennungsjahr kann erst nach der Abschlussprüfung des Studiums begonnen werden.

2. Ziel der berufspraktischen Tätigkeit (Berufsanererkennungsjahr): In der berufspraktischen Tätigkeit sollen sich die Soz. Arb./Soz. Päd. in die Praxis der Sozialen Arbeit und in die damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten einarbeiten und ihre Fachkenntnisse vertiefen. Die berufspraktische Tätigkeit soll die Person im Berufsanererkennungsjahr befähigen, unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse selbständig und eigenverantwortlich im Bereich der Sozialen Arbeit tätig zu sein und berufspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung der ethischen, rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen wahrzunehmen.

§ 13 SozHeilKindVO regelt die Übergangsbestimmungen.

3. Dauer des Berufsanererkennungsjahres

Das Berufsanererkennungsjahr dauert 12 Monate. Eine gleichwertige hauptberufliche Tätigkeit **kann** bis zu 6 Monaten angerechnet werden (Verkürzung des Berufsanererkennungsjahres).

Es wird empfohlen, das Berufsanererkennungsjahr unmittelbar im Anschluss an das Studium zu absolvieren. Wird die berufspraktische Tätigkeit in Teilzeit abgeleistet, so verlängert sich die jeweilige Dauer entsprechend.

4. Anmeldung und Genehmigung des Berufsanererkennungsjahres

Vor Beginn des Berufsanererkennungsjahres muss die Soz. Arb./Soz. Päd. die Anmeldung im Praxisamt vornehmen.

Eine Praxisstelle wird als Ausbildungsstelle anerkannt, wenn

- es sich um eine Praxisstelle im sozialarbeiterischen/sozialpädagogischen Bereich handelt;
- eine Anleitung der Person im Berufsanererkennungsjahr durch eine staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, einen staatlich anerkannten Sozialarbeiter, eine staatlich anerkannte Sozialpädagogin oder einen staatlich anerkannten Sozialpädagogen erfolgt, die oder der über mindestens zweijährige Berufserfahrung im jeweiligen Berufsfeld verfügt. In besonderen Fällen kann die Hochschule die Anleitung durch eine vergleichbar qualifizierte Person zulassen.
- gewährleistet ist, dass die in § 4 SozHeilKindVO genannten Ziele in dieser Einrichtung erreicht werden.
- der Verwaltungsteil dabei 6 Monate des gesamten Berufsanererkennungsjahres umfasst;
- die Person im Berufsanererkennungsjahr für Fortbildungsveranstaltungen an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften freigestellt wird (für 16 -20 Studientage).
- Die Anerkennung der Praxisstelle als Ausbildungsstelle erfolgt durch die Genehmigung eines individuellen Ausbildungsplanes (siehe Ziffer 6 b)
- **Anschriftenveränderungen, bei Heirat, Namensänderungen o. ä. sind dem Praxisamt unter Vorlage der entsprechenden Urkunden unverzüglich bekannt zu geben. Unterbrechungen des Berufsanererkennungsjahres durch Krankheit, Mutterschutz oder aus anderen Gründen sind auch dem Praxisamt zu melden und unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen (Kopie). Sollten die Krankheitstage 4 Wochen (20 Werktagen) überschreiten, so ist diese Zeit nachzuholen bzw. das Berufsanererkennungsjahr entsprechend zu verlängern.**

5. Einarbeitung und Vertiefung in die berufspraktische Tätigkeit

Die ersten 6 - 8 Wochen des Berufsanererkennungsjahres sollen der Eingewöhnung dienen. Während dieser Zeit sollte die Person im Berufsanererkennungsjahr organisatorisch und inhaltlich einen Gesamtüberblick über die Praxisstelle sowie über deren Einbindung in die Struktur der Trägerinstitution erhalten. Im Anschluss an die Orientierungsphase und aufgrund des Ausbildungsplanes sollte sich die Person im Berufsanererkennungsjahr ein Schwerpunktgebiet in Absprache mit der Anleitung wählen. Innerhalb dieses Arbeitsbereiches sollte sie einen Aufgabenbereich zur selbstständigen Bearbeitung unter Anleitung erhalten.

6. Ausbildungsvertrag

siehe Vordruck: „Anlage zum Ausbildungsvertrag“(3-fach)

a) Gem. § 6 SozHeilKindVO bedarf der zwischen der Person im Berufsanererkennungsjahr und dem Träger der Ausbildungsstelle geschlossene Ausbildungsvertrag, s. o., der Genehmigung der Hochschule. Die Person im Berufsanererkennungsjahr muss den Ausbildungsvertrag innerhalb eines Monats nach Beginn des Berufsanererkennungsjahres der Hochschule vorlegen. Die Hochschule hat für diesen Zweck obiges Formular entwickelt.

b) Ausbildungsplan

Im Ausbildungsplan soll der Praxiseinsatz der jeweiligen Person im Berufsanererkennungsjahr festgelegt sein. Er wird gemeinsam von der Anleitung und der Person im Berufsanererkennungsjahr, im Einvernehmen mit dem Anstellungsträger, erarbeitet. Deshalb ist es erforderlich, einen individuellen Ausbildungsplan zu erstellen. Bei neu geschaffenen Stellen ist es ratsam, einen Rahmenausbildungsplan mit der Hochschule abzustimmen. Der Ausbildungsplan soll in den ersten 4 Wochen des Berufsanererkennungsjahres erstellt werden und der Hochschule zur Genehmigung zugeleitet werden. Nach Genehmigung durch die Hochschule ist der Ausbildungsplan Bestandteil des Ausbildungsvertrages der Person im Berufsanererkennungsjahr. Bei verspäteter Vorlage wird das Berufsanererkennungsjahr entsprechend verlängert.

Der Ausbildungsplan soll folgende Punkte enthalten:

- Name und Anschrift der Praxisstelle, Name, Qualifikation der anleitenden Person, Name der Person im Berufsanererkennungsjahr, Beginn und Ende des Berufsanererkennungsjahres,
- Kurze Beschreibung der Praxisstelle, Klientel, Aufgabenstellung, Ziele und Methoden, Hilfs- und Behandlungsmöglichkeiten, Lernfelder/Arbeitsfelder, Inhalte und Ziele des Berufsanererkennungsjahres. Die Inhalte des sozialarbeiterischen sowie des Verwaltungs- und Rechtsteils müssen differenziert aufgeführt werden.
- Gremienarbeit, Leitungsformen und –inhalte

Zum Verwaltungsteil erfolgen die meisten Anfragen. Die hier aufgeführten Inhalte sollen deshalb als Orientierung dienen

- Organisations- und Entscheidungsstrukturen der Einrichtung,
- Gesetze und Verwaltungsvorschriften der Sozialarbeit, gesetzliche Grundlagen der Einrichtung,
- Etat und Etatverwaltung, Abrechnung,
- Finanzierung der Einrichtung,
- Verwaltungsabläufe,
- Informationsspeicherung (Aktenwesen usw.),
- evtl. Fortbildungsmöglichkeiten der Person im Berufsanererkennungsjahr.

Dieser Ausbildungsplan muss von der anleitenden Person und von der Person im Berufsanererkennungsjahr unterschrieben werden.

7. Beurteilungen

Während des Berufsanererkennungsjahres muss die Anleitung zweimal der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften über den Stand und die Ausbildung der Person im Berufsanererkennungsjahr berichten:

- **Die erste** Beurteilung nach 6 Monaten des Berufsanererkennungsjahres
- **Die zweite** Beurteilung 4 Wochen vor dem Kolloquium (bitte zusammen mit dem Praxisbericht abgeben)

Bei einem verkürzten Berufsanererkennungsjahr (6 Monate) ist nur **eine** Beurteilung notwendig; bei einem Wechsel der Ausbildungsstelle (2 Stellen) ist von **jeder** Praxisstelle eine abschließende Beurteilung vorzulegen.

Die Person im Berufsanererkennungsjahr kann erst zum Kolloquium zugelassen werden, wenn der Hochschule die entsprechende Beurteilung vorliegt und ausweist, dass der Verlauf des Berufsanererkennungsjahres erfolgreich war und sie zur Erlangung der staatlichen Anerkennung vorgeschlagen wird.

Die Beurteilung ist mit der Person im Berufsanererkennungsjahr zu erörtern (§ 8 Abs. 1 SozHeilKindVO) und soll von der Anleitung, evtl. von der Ausbildungsleitung, und von der Person im Berufsanererkennungsjahr unterschrieben werden.

8. Praxisbericht

Der Praxisbericht ist eine der Zulassungsvoraussetzungen zum Kolloquium. Er ist die inhaltliche Grundlage des Kolloquiums. Der Praxisbericht muss fristgerecht (4 Wochen vor dem Kolloquium) **über die Praxisstelle**, in 2-facher Ausfertigung mit einem Sichtvermerk der Ausbildungsstelle versehen, dem Praxisamt der Hochschule zugeleitet werden.

Für die inhaltliche und organisatorische Gestaltung des Praxisberichtes und Kolloquiums ist es notwendig, dass sich die Person im Berufsanererkennungsjahr rechtzeitig mit der/den betreffenden Dozenten*in in Verbindung setzt und die inhaltliche Gestaltung des Praxisberichtes abklärt.

9. Kolloquium

Gem. Beschluss des Fakultätsrates kann das Kolloquium frühestens 4 - 6 Wochen vor Beendigung des Berufsanererkennungsjahres abgelegt werden.

2 - 3 Monate vor Beendigung des Berufsanererkennungsjahres gehen der Person im Berufsanererkennungsjahr die nötigen Termine und Unterlagen für die Durchführung des Kolloquiums zu. (Inhalt: Zeitraum des Kolloquiums, Termin der Praxisberichtabgabe, 1 Antragsvordruck auf Zulassung zum Kolloquium, 1 Hinweisblatt zum Praxisbericht).

Die Zulassung erfolgt, wenn die nachstehenden Unterlagen fristgerecht im Praxisamt vorliegen:

- Der Nachweis über die ordnungsgemäße Teilnahme an den begleitenden Lehrveranstaltungen;
- Eine Beurteilung, die ausweist, dass die berufspraktische Tätigkeit erfolgreich abgeschlossen wurde (s. o.);

Die Vorlage des Praxisberichtes, der mit „bestanden“ beurteilt worden ist,

(Form und Inhalt des Praxisberichtes müssen den Richtlinien der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften entsprechen, ein entsprechendes Hinweisblatt erhält die Person im Berufsanererkennungsjahr, s. o.)

Das Kolloquium wird als Einzel- oder Gruppenprüfung durchgeführt. Im Fall der Gruppenprüfung darf die Zahl von 5 zu prüfenden Personen nicht überschritten werden. Die Dauer des Kolloquiums beträgt je zu prüfender Person 30 Minuten. In dem Kolloquium, das über Fragen, die sich aus dem Praxisbericht ergeben, geführt wird, soll die zu prüfende Person nachweisen, dass sie sich sachgerecht in die praktische Sozialarbeit/Sozialpädagogik einschließlich der Verwaltungstätigkeit eingearbeitet und ihre Fachkenntnisse vertieft hat. Die zu prüfende Person bereitet sich auf das Kolloquium in Absprache mit ihrer/ihrer PrüferIn vor. Das Kolloquium ist bestanden, wenn beide Prüfenden die Leistung mit „bestanden“ beurteilen. Wer das Kolloquium nicht bestanden hat (§ 11 SozHeilKindVO), kann es einmal wiederholen. Die Hochschule bestimmt auf Vorschlag der Prüfenden, ob eine weitere berufspraktische Tätigkeit abzuleisten ist und wie lange sie dauern soll. Die Person im Berufsanererkennungsjahr hat erneut einen Praxisbericht anzufertigen. § 4 Abs. 1 und die §§ 5, 6, 8 und 9 gelten

entsprechend.

Zur weiteren Information über das Kolloquium ist die Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit (SozHeilKindVO) vom 17.05.2017 (Nds. GVBl. S. 155), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. März 2018 (Nds. GVBl. S. 42), zu beachten.

Zum genauen Kolloquiumstermin erfolgt eine schriftliche Einladung.

10. Begleitende Lehrveranstaltungen für Personen im Berufsanererkennungsjahr

Gemäß SozHeilKindVO ist die Person im Berufsanererkennungsjahr verpflichtet, an den begleitenden Veranstaltungen zum Berufsanererkennungsjahr teilzunehmen. Die Teilnahme an den begleitenden Lehrveranstaltungen ist Teil der Ausbildung und damit Teil der Arbeitszeit. Laut Beschluss des Fakultätsrates werden im Laufe eines Ausbildungsjahres 16 - 20 Ausbildungstage à 6 Stunden von der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften angeboten. Der Nachweis von mindestens 16 Ausbildungstagen à 6 Stunden ist verpflichtend.

Personen im Berufsanererkennungsjahr mit dem Abschluss B.A. haben eine Studenttagsgruppe (8 Fortbildungstage insgesamt = 4 in einem Halbjahr) sowie 3 Fortbildungstage in Recht zu besuchen. Die weiteren Tage können aus den allgemeinen Angeboten gewählt werden.

Sollte, im Ausnahmefall, eine Veranstaltung am Wochenende angeboten werden, so besteht kein Anspruch auf eine Freistellung in der darauffolgenden Woche. Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Teilnahme an der Fortbildung erhält jede Person im Berufsanererkennungsjahr ein Formblatt, auf dem jeweils die/der betreuende DozentIn die Teilnahme bescheinigt. **Dieses gilt gleichzeitig zur Vorlage beim Finanzamt.**

Sollten Sie Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Hochschule besuchen wollen, so können diese auf Antrag (unter Beilage des Programms) zusätzlich angerechnet werden. Ein entsprechender Nachweis ist der Hochschule vorzulegen.

Die Teilnahme an den begleitenden Lehrveranstaltungen sollte mit dem Arbeitgeber **rechtzeitig** abgesprochen werden. Im Krankheitsfall legt die Person im Berufsanererkennungsjahr der Hochschule ein Attest vor, damit die Veranstaltung angerechnet werden kann. Bei unvermeidbaren Dienstgeschäften o. ä. kann im Einzelfall die Teilnahme an Veranstaltungen der Hochschule angerechnet werden. Da die Anmeldung zu den begleitenden Lehrveranstaltungen verbindlich ist, gehen wir von einer rechtzeitigen Abmeldung bei Verhinderung der Person im Berufsanererkennungsjahr aus.

Bettina Denecke
Beauftragte für das Berufsanererkennungsjahr

Die Hinweise zum Berufsanererkennungsjahr gelten für alle Geschlechter.

HINWEISE ZUM PRAXISBERICHT DER PERSONEN IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR

Der Praxisbericht ist eine der Zulassungsvoraussetzungen zum Kolloquium. Er ist außerdem inhaltliche Grundlage des Kolloquiums zur staatlichen Anerkennung.

Rechtliche Grundlage des Berichts sind § 8 Abs. 2 und § 10 der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit (SozHeilKindVO) vom 17. Mai 2017 (Nds. GVBl. S. 155), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. März 2018 (Nds. GVBl. S. 42)

Die Person im Berufsanererkennungsjahr fertigt während der berufspraktischen Tätigkeit einen Praxisbericht an – dieser ist spätestens einen Monat vor dem Kolloquium über die Ausbildungsstelle der Hochschule zuzuleiten. Der Praxisbericht soll erkennen lassen, dass die Person im Berufsanererkennungsjahr die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Fachkenntnisse in der beruflichen Praxis anwenden kann. Die im Ausbildungsplan formulierten Lernziele sollen daraufhin überprüft werden, wie konkret diese im Verlauf des Berufsanererkennungsjahres erreicht werden konnten.

Die Ausgestaltung bzw. Schwerpunktsetzung/Gewichtung des Praxisberichts sollte in Anlehnung an das Hinweisblatt und in Absprache mit der/dem gewählten Prüferin/Prüfer erfolgen.

Form und Umfang des Praxisberichts:

Der Bericht ist in zwei Exemplaren vorzulegen. Wir empfehlen einen Umfang von 25 – 35 Seiten (ohne Anhang). Bitte fügen Sie als Anhang Ihren Ausbildungsplan, das Leitbild und die Konzeption bei.

Das Deckblatt muss folgende Angaben enthalten:

Als Überschrift: Praxisbericht über das Berufsanererkennungsjahr

- + Name und Anschrift der Verfasserin/des Verfassers
- + Dauer des Berufsanererkennungsjahres (von – bis)
- + Bezeichnung und Träger der Ausbildungsstelle mit Anschrift sowie Name der Anleiterin/des Anleiters
- + Name der prüfenden Dozenten*innen
- + Sichtvermerk der Praxisstelle

Inhalt:

1. Einleitung
Erläuterung der Motivation für die Wahl der Ausbildungsstelle und Darstellung der individuellen Lern- und Erkenntnisinteressen, die dem Praxisbericht zugrunde liegen.
2. Informationen zur Ausbildungsstelle, in der die berufspraktische Tätigkeit abgeleistet wurde
Dieser Teil des Praxisberichtes soll über den institutionellen Rahmen Ihrer berufspraktischen Tätigkeit Auskunft geben:
Praxisstelle
Name
Rechtsform
Finanzierung
Organigramm (Aufbau- und Ablauforganisation)
Mitarbeiter*innen in der Organisationseinheit: Anzahl, Professionen/Berufe
Einsatzbereiche
Leitbild, gesellschaftlicher Auftrag

Angebote/Leistungsbereiche
Art der Angebote
Rechtliche Grundlagen
Finanzierung
Ziele der Leistungen

Verbundebenen/ökologischer Blick
Einbindung des Angebots sowie der Ausbildungsstelle in das Gemeinwesen
Kooperationsbeziehungen
Arbeitskreise/Gremien
3. Aufgaben und Tätigkeiten während der berufspraktischen Tätigkeit
Im Hauptteil des Berichtes geht es um die Darstellung der Aufgaben und Tätigkeiten im Rahmen einer sinnvollen Gliederung. Bitte begründen Sie das dargestellte professionelle Handeln mit entsprechender Fachliteratur, vor allem zu den Themenfeldern „Klienten*innen- und Zielgruppenwissen“ sowie „Methodisches Handeln“.
4. Kompetenzentwicklung während des Berufsanererkennungsjahres
Hier soll eine Reflexion der Kompetenzentwicklung anhand grundlegender Fragen erfolgen: Welche professionellen Kompetenzen konnte ich während des Berufsanererkennungsjahres erwerben oder weiterentwickeln? Welche Kompetenzen fehlen mir u. U. noch, um in der Sozialen Arbeit erfolgreich und für mich und die Klienten*innen sowie den Träger zufriedenstellend tätig sein zu können?
Daraus ergibt sich die Nutzung einschlägiger Fachliteratur zum Thema „Kompetenzen“, „Kompetenzbereiche“ „Kompetenzmodelle“ etc.
Bitte wählen Sie ein - für Sie stimmiges - Kompetenzmodell für Ihre Darstellung.

5. Schlussgedanken

An dieser Stelle ziehen Sie ein persönliches Fazit hinsichtlich der Lernergebnisse und der gemachten Erfahrungen: Welche Ihrer Erwartungen wurden erfüllt? Wer hat wie dazu beigetragen? Wie/Was war Ihr eigener Anteil? Was haben Sie in dieser Praxisphase gelernt? Wo sind Ihre weiteren Lernbedarfe? In welchen Bereichen hat Sie die Hochschule in dieser Praxisphase unterstützt? Fristen:

4 Wochen vor dem Kolloquiumstermin muss der Praxisbericht dem Praxisamt vorliegen. Nur bei Einhaltung dieser Frist ist gewährleistet, dass der festgesetzte Kolloquiumstermin auch eingehalten werden kann.

Bettina Denecke

Beauftragte für das Berufsanererkennungsjahr